

Übung & Exkursionen

Begleitend zu der Ringvorlesung finden – vornehmlich für Studierende, die einen Leistungsnachweis (Credit Punkte) erwerben wollen – eine Übung und ein Workshop statt. Außerdem sind je nach dem Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine oder mehrere Tagesexkursionen (nach Wunsch auch Wochenendfahrt) vorgesehen. Diese sollen in dem Workshop vorbereitet werden.

Übung: Deutschland-Atlas. Ein kulturhistorischer und literarischer Reiseführer
Leitung: Dr. Frank Hoffmann
freitags, 10-12 Uhr, Raum GB 04/86
Beginn: 13. April 2007

Workshop: Planung einer kulturhistorischen Deutschlandreise (mit Tagesexkursionen),

Terminvereinbarung bei der Anmeldung (04.04.)

Exkursionen: Vorgesehen sind zunächst zwei Tagesexkursionen mit den Schwerpunkten *Rheinromantik* und *Industriekultur an der Ruhr*.

Literaturhinweise zur Einführung

Harro Müller-Michaels (Hg.): Stadt, Land, Fluss. Orte in der Literatur = Heft 6/2006 der Zeitschrift *Deutsch Unterricht*.

Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Hg. vom Institut für Länderkunde Leipzig. 12 Bände. Heidelberg 2000-2006, vor allem die Bände 1, 5, 6, 12.

Karl Schlögel: Im Raume lesen wir die Zeit. Über Zivilisationsgeschichte und Geopolitik. München 2003.

Hans Werner Wehling / Birgit Sattler: Der Fischer Atlas Deutschland. Umwelt, Politik, Wirtschaft, Kultur. Frankfurt am Main 2001.

Atlas. Deutsche Autoren über ihren Ort. Hg. von Klaus Wagenbach. Berlin 2004.

Rüdiger Glaser / Hans Gebhardt / Winfried Schenk (Hg.): Geographie Deutschlands. Darmstadt 2007.

Stadt – Land – Fluss Deutsche Kulturräume, Erinnerungsorte und Schauplätze der Gegenwart

Landschaftliche Vielgestaltigkeit, föderale Struktur und selbstbewusste Städte in der Region kennzeichnen Deutschlands Geschichte und Gegenwart. Im interdisziplinären Zugriff soll verdeutlicht werden, wie stark einzelne Städte oder Länder besondere Aufgaben wahrnehmen oder eigenständige Entwicklungen durchlaufen und welche Bedeutung dies für ein anschauliches Deutschlandbild hat. Fallstudien von Fachexperten zu einzelnen Städten (z. B. die traditionellen „Gerichtsstädte“ Karlsruhe und Leipzig), kulturellen Stätten von Jahrhunderte währendender Bedeutung (z. B. die Wartburg) und regionalen Besonderheiten (z. B. die Entwicklung Oberbayerns als High-Tech-Standort) analysieren diese funktionalen Differenzierungen, so dass in jeder Vorlesung ein bestimmter Ort oder eine Landschaft ein ganz eigenes Gesicht bekommt und zugleich für eine spezifische Facette deutscher Wirklichkeit steht.

Die Veranstaltung lädt insbesondere die ausländischen Studierenden und Gäste der Ruhr-Universität Bochum ein, neue Seiten Deutschlands kennen zu lernen. Aber ebenso herzlich sind „Einheimische“ willkommen, die ihr Deutschland-Wissen erweitern und vertiefen wollen und Mut zum multidisziplinären Gespräch haben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Institut für Deutschlandforschung
Ruhr-Universität Bochum
GB 04/48-49
44780 Bochum

Tel.: 0234-32-27863/28863

Fax: 0234-32-14587

Email: idf@rub.de

www.rub.de/deutschlandforschung

Ansprechpartner:

Dr. Frank Hoffmann / Silke Flegel M. A.

Ruhr-Universität Bochum
Institut für Deutschlandforschung

Stadt – Land – Fluss: eine kulturwissenschaftliche Deutschlandreise

Ringvorlesung – Übung – Exkursionen
im Sommersemester 2007



Anmeldung und Beginn:

4. April 2007

Raum GC 03/146

Mittwochs, 12.00-13.30 Uhr

Ringvorlesung

Stadt – Land - Fluss

Programm

4. April 2007

Dr. Frank Hoffmann (IDF)

Anmeldung / Einführung

Überblick zur Lehrveranstaltung, Hinweise zu Vorlesung, Übung und Exkursionen, Vergabe von Referaten für die Übung

11. April 2007

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels
(IDF / Fak. für Philologie, Didaktik der Deutschen Literatur und Sprache)

Räume erfahren – Erfahrungsräume entwickeln – Zur Grundlegung der Veranstaltung

18. April 2007

Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann
(IDF / Fak. für Philologie, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)

Warum ist es am Rhein so schön? Symbolgeschichte des deutschen Stroms

25. April 2007

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen,
Rektor der Ruhr-Universität Bochum a. D.
(IDF / Juristische Fakultät, Völkerrecht)

Karlsruhe und Leipzig: Städte und Stätten des Rechts

2. Mai 2007

Prof. Dr. Klaus Tenfelde
(Institut für soziale Bewegungen / Stiftung Haus der Geschichte des Ruhrgebiets)

Ruhrstadt – Vergangenheit und Zukunft des größten deutschen Ballungsraums

9. Mai 2007

Prof. Dr. Guido Hiß
(IDF / Fak. für Philologie, Theaterwissenschaft)

Auferstanden aus Ruinen? Die Ruhrtriennale und die Inszenierung eines industriellen Erbes

16. Mai 2007

Prof. Dr. Werner Voß
(IDF / Fak. für Sozialwissenschaft, Statistische Methodenlehre)

Haßloch – wo die Deutschen vermessen werden

23. Mai 2007

Prof. Dr. Bernd Faulenbach
(IDF / Fak. für Geschichtswissenschaft, Neuere Deutsche Geschichte)

Erinnerungslandschaft Berlin

30. Mai 2007 [Pfingstferien]

6. Juni 2007

Prof. Dr. Werner Rutz
(IDF / Fak. für Geowissenschaften, Geographie)

Sachsen-Anhalt – oder: Warum die Länder neu gegliedert werden sollten

13. Juni 2007

Prof. Dr. Andreas Schumann
(IDF / Fak. für Bauingenieurwesen, Wasserwirtschaft und Umwelttechnik)

Die Elbe – zwischen Kaltem Krieg und EU-Osterweiterung

20. Juni 2007

Prof. Dr. Drs. h. c. Siegfried Grosse,

Rektor der Ruhr-Universität Bochum a. D.
(IDF / Fak. für Philologie, Deutsche Sprache)

**Wo die Deutschen Singen und Schreiben
gelernt haben – die Wartburg**

27. Juni 2007

Prof. Dr. Dietmar Petzina,
Rektor der Ruhr-Universität Bochum a. D.
(IDF / Fak. für Geschichtswissenschaft,
Wirtschafts- und Sozialgeschichte)

**Laptop oder Lederhose? – Soziokultureller
und technologischer Wandel in der
Region München / Oberbayern**

4. Juli 2007

Silke Flegel M. A. / Dr. Frank Hoffmann
(IDF / Theaterwissenschaftlerin / Historiker)

**Das Geld, die Stadt, der Tod: Banken,
Immobilien und Kultur in Frankfurt am
Main**

12. Juli 2007

Abschlussdiskussion zur Ringvorlesung

[Bei einigen Angaben zum Vortrag handelt es sich noch um Arbeitstitel]

